

# Glanzzinnbad GBF 30

Das Glanzzinnbad GBF 30 ist für den Einsatz in Durchlaufanlagen bestimmt. Der fluoridfreie, saure Elektrolyt liefert glänzende Zinnüberzüge. Je nach Anlagenbedingungen und Arbeitstemperatur werden kathodische Stromdichten bis zu 30 A/dm<sup>2</sup> erreicht. Die Lötbarkeit ist auch nach dem Tempern (Alterungstest) ausgezeichnet. Da Titan nicht angegriffen wird, eignet sich dieses Metall u.a. zum Kontaktieren der Anoden.

Die verwendeten Zusätze sind schaumarm. Es kommt dadurch auch bei intensiver Elektrolytumwälzung zu keiner Schaumbildung.

Die aus diesem Elektrolyten abgeschiedenen Schichten erfüllen die Anforderungen der RoHS (Restriction of *(the use of certain)* Hazardous Substances) EU Richtlinie 2002/95/EG zur Begrenzung von Blei, Quecksilber, Cadmium, Chrom(VI), polybromierten Biphenylen und polybromierten Diphenylethern.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

## Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die R- und S-Sätze auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Zusätze kann den Gebindeetiketten entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter [www.schloetter.de/downloads](http://www.schloetter.de/downloads) eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten sind die TRGS 514 und TRGS 515 maßgebend. Die Gefahrgutverordnung (ADR/GGVS) hat **nur für den Transport** Gültigkeit und darf zur Lagerung nicht herangezogen werden.

